

06.06.2018 - 16:00 Uhr

Media Service: Urs Rohner: «Meine Amtszeit wird spätestens 2021 enden»

Zürich (ots) -

Urs Rohner ist seit 2011 Präsident der Credit Suisse und will es weiter bleiben. «Meine Amtszeit wird spätestens 2021 zu Ende gehen», sagt er im «Handelszeitung»-Interview. Er sei motiviert und engagiert, entscheidend aber sei, dass er weiter von den Aktionären gestützt werde. Er ist überzeugt, dass auch CS-Konzernchef Tidjane Thiam - nach Abschluss seines Drei-Jahres-Sanierungsplans per Ende 2018 - an Bord bleibt. «Tidjane wird die Firma weiterentwickeln und die Früchte seiner Arbeit jetzt ernten können.» Er sei in der Vergangenheit auf grosse interne wie externe Widerstände gestossen, zudem hätten ihn die Medien «mitunter hart bis unfair» kritisiert. Rohner glaubt nach Abschluss von Thiams Sanierungsplan nicht mehr an grössere Reorganisationen oder Abbauwellen in der Grossbank. Rohner: «Einen grösseren fundamentalen Bruch der Strategie wird es nicht mehr geben. Wir haben heute eine Bank mit fünf Divisionen, die alle profitabel sind.» Schwerpunkt sei dabei klar das Wealth Management. An den angekündigten Gewinn vor Steuern für die Schweizer Universalbank will man festhalten. Rohner: «Als wir 2015 bekannt gaben, dass wir auf zwischen 2,2 und 2,3 Milliarden kommen wollen, haben viele den Kopf geschüttelt. Heute sind wir auf bestem Weg, diese Zahlen zu erreichen.»

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel.: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100816510> abgerufen werden.